



Mittelfränkisches Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken, des Bezirkes Mittelfranken, der Regionalen Planungsverbände und der Zweckverbände in Mittelfranken

50. Jahrgang

Ansbach, 15. Juli 2005

Nr. 14

Inhaltsübersicht

	Seite
Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken	
Anordnung von Gastschulverhältnissen an Berufsschulen ab dem Schuljahr 2005/06, Berufsfeld Bautechnik	102
Anordnung von Gastschulverhältnissen an Berufsschulen ab dem Schuljahr 2005/06, Berufsfeld Elektrotechnik	103
Anordnung von Gastschulverhältnissen an Berufsschulen ab dem Schuljahr 2005/06, Berufsfelder Ernährung/Gastronomie und Körperpflege	104
Anordnung von Gastschulverhältnissen an Berufsschulen ab dem Schuljahr 2005/06, Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	105
Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg - ZVGN	106
Organisation der Volksschulen Egloffstein, Hiltlpoltstein, Gräfenberg (Hauptschule) und Ebermannstadt sowie der Walter-Schottky-Volksschule Pretzfeld und der Volksschulen Bühl und Schnaittach	107
Bekanntmachung der Planungsverbände	
240. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken am 25. Juli 2005	109
Bekanntmachung der Zweckverbände	
Bek Nr. 165/2005 des Zweckverbandes Altmühlsee über den Flächennutzungsplan Altmühlsee, Teilplan Muhr am See - Änderung im Bereich des Bebauungsplanes "Am Schloss" - Bekanntmachung nach § 2 BauGB	110
Nichtamtlicher Teil	
Buchbesprechungen	110

Erscheint in der Regel zweimal monatlich. Bezugspreis halbjährlich 9,20 €. Einzelnummern gegen Berechnung von 0,18 € (einschließlich Zustellgebühr) je angefangene Seite. Bestellungen sind an die Regierung von Mittelfranken, Postfach 6 06, 91511 Ansbach, zu richten. Herausgeber und Druck: Regierung von Mittelfranken.

Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken

Anordnung von Gastschulverhältnissen an Berufsschulen ab dem Schuljahr 2005/06, Berufsfeld Bautechnik

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 20. Juni 2005 Gz. 530.1 - 5204 - 1/03

Die Regierung von Mittelfranken erlässt nach Art. 43 Abs. 5 Sätze 1 und 4 BayEUG für die Beschulung im Berufsfeld Bautechnik ab dem Schuljahr 2005/06 folgende Gastschulanordnungen:

lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Jahrgangsst.	zur Berufsschule	Schüler mit Beschäftigungsort in
1	Maurer/Maurerin	11, 12	Berufsschule I Ansbach	Landkreis Ansbach - Bereich Rothenburg ¹
		11, 12	Berufsschule Gunzenhausen (in Roth auslaufend, Jgst. 12 letztmalig im Sj. 2005/06)	Stadt Schwabach Landkreis Roth
2	Beton- und Stahlbetonbauer/Beton- und Stahlbetonbauerin	11, 12	Berufsschule Nürnberger Land, Lauf a. d. Pegnitz	Mittelfranken (Für die Stadt Nürnberg erfolgte eine Gastschulanordnung bereits mit Reg-Bek vom 19. Juli 2004)
3	Fahrzeuglackierer/Fahrzeuglackiererin	11, 12	Städtische Berufsschule 11 Nürnberg	Mittelfranken ²

¹ Bereich Rothenburg:

aus dem Landkreis Ansbach die Städte, Märkte und Gemeinden:

Adelshofen, Buch a. Wald, Burk, Dentlein a. Forst, Diebach, Dinkelsbühl, Dombühl, Dürrwangen, Ehingen, Feuchtwangen, Gebsattel, Gerolfingen, Geslau, Insing, Langfurth, Mönchsroth, Neusitz, Ohrenbach, Röckingen, Rothenburg o. d. T., Schillingsfürst, Schnelldorf, Schopfloch, Steinsfeld, Unterschwaningen, Wassertrüdingen, Weitingen, Wettringen, Wilburgstetten, Windelsbach, Wittelshofen, Wörnitz.

² Die bestehende Beschulung wird durch die Gastschulanordnung formell bestätigt.

Für Berufsschulberechtigte gelten diese Regelungen entsprechend.

Die Gastschulanordnungen treten mit Wirkung vom 01.08.2005 in Kraft. Sie gelten bis zum Ende der jeweiligen Ausbildung, soweit nicht im Einzelfall abweichende Entscheidungen getroffen werden.

I n h o f e r
Regierungspräsident

Anordnung von Gastschulverhältnissen an Berufsschulen ab dem Schuljahr 2005/06, Berufsfeld Elektrotechnik

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 24. Juni 2005 Gz. 530.1 - 5204 - 3/01

1. Die Regierung von Mittelfranken erlässt nach Art. 43 Abs. 5 Sätze 1 und 4 BayEUG für die Beschulung im Berufsfeld Elektrotechnik ab dem Schuljahr 2005/06 folgende Gastschulordnungen:

lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Jahrgangsst.	zur Berufsschule	Schüler mit Beschäftigungsort in
1	Grundstufe Elektrotechnik	10	Berufsschule I Ansbach Berufsschule Erlangen Martin-Segitz-Schule Berufsschule III Fürth Berufsschule Roth	Landkreis Ansbach (soweit nicht im Grundsprengel der Berufsschule I Ansbach) Landkreis Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim Bereich West ¹ Landkreis Erlangen-Höchstadt Landkreis Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim Bereich Ost ² Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
2	Elektroniker/Elektronikerin Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik	ab 11	Berufsschule I Ansbach Berufsschule Nürnberger Land, Lauf a. d. Pegnitz Martin-Segitz-Schule Berufsschule III Fürth Berufsschule Roth	Landkreis Ansbach (soweit nicht im Grundsprengel der Berufsschule I Ansbach) Landkreis Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim Bereich West ¹ Stadt Erlangen Landkreis Erlangen-Höchstadt Landkreis Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim Bereich Ost ² Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
3	Elektroniker/Elektronikerin für Betriebstechnik	ab 11	Berufsschule Erlangen Berufsschule Roth	Stadt Fürth Landkreis Erlangen-Höchstadt Landkreis Fürth Landkreis Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim Landkreis Nürnberger Land Stadt Ansbach Landkreis Ansbach Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
4	Elektroniker/Elektronikerin für Geräte und Systeme Systemelektroniker/ Systemelektronikerin	ab 11	Berufsschule Erlangen Martin-Segitz-Schule Berufsschule III Fürth	Landkreis Erlangen-Höchstadt Landkreis Nürnberger Land Stadt Ansbach Stadt Schwabach Landkreis Ansbach Landkreis Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim Landkreis Roth Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
5	Informationselektroniker/ Informationselektronikerin - Bürosystemtechnik	ab 12	Staatliche Fraunhofer- Berufsschule I Straubing-Bogen Pestalozzistr. 4 94315 Straubing	Mittelfranken

¹ Bereich West:
aus dem Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim die Städte, Märkte und Gemeinden:
Bad Windsheim, Burgbernheim, Egersheim, Gallmersgarten, Gollhofen, Hemmersheim, Illesheim, Ippesheim, Marktbergel, Markt Nordheim, Oberickelsheim, Oberzenn, Simmershofen, Uffenheim, Weigenheim

² Bereich Ost:
aus dem Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim die Städte, Märkte und Gemeinden:
Baudenbach, Burghaslach, Dachsbach, Diespeck, Dietersheim, Emskirchen, Gerhardshofen, Hagenbüchach, Ipsheim, Langenfeld, Markt Bibart, Markt Erlbach, Markt Taschendorf, Münchsteinach, Neuhof a. d. Zenn, Neustadt a. d. Aisch, Oberscheinfeld, Scheinfeld, Sugenheim, Trautskirchen, Uehlfeld, Unternesselbach, Wilhelmsdorf

2. Die Gastschulanordnung für auszubildende Mechatroniker/Mechatronikerinnen mit Beschäftigungsort im Landkreis Nürnberger Land zur Städtischen Berufsschule 2 Nürnberg vom 17. Mai 1999 wird aufgehoben. Sie werden an der Staatlichen Berufsschule Nürnberger Land, Lauf a. d. Pegnitz, beschult.
3. Für Berufsschulberechtigte gelten diese Regelungen entsprechend.
4. Die Gastschulanordnungen treten mit Wirkung vom 01.08.2005 in Kraft. Sie gelten bis zum Ende der jeweiligen Ausbildung, soweit nicht im Einzelfall abweichende Entscheidungen getroffen werden.

I n h o f e r
Regierungspräsident

MFrABI S. 103

Anordnung von Gastschulverhältnissen an Berufsschulen ab dem Schuljahr 2005/06, Berufsfelder Ernährung/Gastronomie und Körperpflege

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 20. Juni 2005 Gz. 530.1 - 5204 - 1/03

Die Regierung von Mittelfranken erlässt nach Art. 43 Abs. 5 Sätze 1 und 4 BayEUG für die Beschulung in den Berufsfeldern Ernährung, Gastronomie und Körperpflege ab dem Schuljahr 2005/06 folgende Gastschulanordnungen:

lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Jahrgangsst.	zur Berufsschule	Schüler mit Beschäftigungsort in
1	Fleischer/Fleischerin Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk Fachrichtung Fleischer	10, 11, 12	Berufsschule Weißenburg (in Roth auslaufend, Jgst. 12 letztmalig im Sj. 2006/07)	Stadt Schwabach Landkreis Roth
2	Bäcker/Bäckerin Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk Fachrichtung Bäcker/Konditor	10, 11, 12 11, 12	Berufsschule Weißenburg	Stadt Schwabach Landkreis Roth Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen - Bereich Weißenburg ¹
3	Konditor/Konditorin	11, 12	Städtische Berufsschule 3 Nürnberg (in Ansbach auslaufend, Jgst. 12 letztmalig im Sj. 2005/06)	Stadt Ansbach Landkreis Ansbach Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
4	Frisör/Frisörin	10, 11, 12	Berufsschule Roth	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

¹ Bereich Weißenburg:
aus dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen die Städte, Märkte und Gemeinden:
Alesheim, Bergen, Burgsalach, Ellingen, Höttingen, Langenalthheim, Nennslingen, Pappenheim, Pleinfeld, Raitenbach, Solnhofen, Treuchtlingen, Weißenburg i. Bay.

Für Berufsschulberechtigte gelten diese Regelungen entsprechend.

Die Gastschulanordnungen treten mit Wirkung vom 01.08.2005 in Kraft. Sie gelten bis zum Ende der jeweiligen Ausbildung, soweit nicht im Einzelfall abweichende Entscheidungen getroffen werden.

I n h o f e r
Regierungspräsident

Anordnung von Gastschulverhältnissen an Berufsschulen ab dem Schuljahr 2005/06, Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 20. Juni 2005 Gz. 530.1 - 5204 - 1/03

Die Regierung von Mittelfranken erlässt nach Art. 43 Abs. 5 Sätze 1 und 4 BayEUG für die Beschulung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung ab dem Schuljahr 2005/06 folgende Gastschulanordnungen:

lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Jahrgangsst.	zur Berufsschule	Schüler mit Beschäftigungsort in
1	Kaufmann/Kauffrau Groß- und Außenhandel	11, 12	Berufsschule Herzogenausrach- Höchstadt a. d. Aisch Berufsschule Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim Berufsschule I Ansbach	Stadt Erlangen Landkreis Ansbach Bereich Nordwest ¹ Landkreis Ansbach Sprengelgebiet der Berufsschule Rothenburg-Dinkelsbühl ohne Bereich Nordwest ²
2	Bankkaufmann/ Bankkauffrau	10, 11, 12	Berufsschule Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim Berufsschule I Ansbach Berufsschule Schwabach Berufsschule Erlangen	Landkreis Ansbach Bereich Nordwest ¹ Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen Bereich Gunzenhausen ³ Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen Bereich Weißenburg ⁴ Landkreis Erlangen-Höchstadt
3	Bürokaufmann/ Bürokauffrau	11, 12	Berufsschule Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim Berufsschule I Ansbach Berufsschule Schwabach Berufsschule Erlangen	Landkreis Ansbach Bereich Nordwest ¹ Landkreis Ansbach Sprengelgebiet der Berufsschule Rothenburg-Dinkelsbühl ohne Bereich Nordwest ² Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen Bereich Gunzenhausen ³ Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen Bereich Weißenburg ⁴ Landkreis Erlangen-Höchstadt
4	Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	11, 12	Berufsschule Erlangen	Landkreis Erlangen-Höchstadt

¹ Bereich Nordwest:
aus dem Landkreis Ansbach die Städte, Märkte und Gemeinden:
Adelshofen, Diebach, Gebsattel, Insingen, Neusitz, Ohrenbach, Rothenburg o. d. T., Steinsfeld, Windelsbach.

² Sprengelgebiet der Berufsschule Rothenburg-Dinkelsbühl ohne Bereich Nordwest:
aus dem Landkreis Ansbach die Städte, Märkte und Gemeinden:
Buch a. Wald, Burk, Dentlein a. Forst, Dinkelsbühl, Dombühl, Dürrwangen, Ehingen, Feuchtwangen, Gerolfingen, Geslau, Langfurth, Mönchsroth, Röckingen, Schillingsfürst, Schnelldorf, Schopfloch, Unterschwaningen, Wassertrüdingen, Weiltlingen, Wettringen, Wilburgstetten, Wittelshofen, Wörnitz.

³ Bereich Gunzenhausen:
aus dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen die Städte, Märkte und Gemeinden:
Absberg, Dittenheim, Gnotzheim, Gunzenhausen, Haundorf, Heidenheim, Markt Berolzheim, Meinheim, Muhr am See, Pfofeld, Polsingen, Theilenhofen, Westheim.

⁴ Bereich Weißenburg:
aus dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen die Städte, Märkte und Gemeinden:
Alesheim, Bergen, Burgsalach, Ellingen, Ettenstatt, Höttingen, Langenaltheim, Nennslingen, Pappenheim, Pleinfeld, Raitenbuch, Solnhofen, Treuchtlingen, Weißenburg i. Bay.

Für Berufsschulberechtigte gelten diese Regelungen entsprechend.

Die Gastschulordnungen treten mit Wirkung vom 01.08.2005 in Kraft. Sie gelten bis zum Ende der jeweiligen Ausbildung, soweit nicht im Einzelfall abweichende Entscheidungen getroffen werden.

I n h o f e r
Regierungspräsident

MFrABI S. 105

Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg - ZVGN

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 4. Juli 2005 Gz. 230-1444d-1/05

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg hat am 16.06.2005 die nachstehende Änderung der Satzung des Zweckverbandes beschlossen.

Mit Schreiben vom 30.06.2005 hat die Regierung die Änderung der Satzung gem. Art. 48 Abs. 1 Satz 1 KommZG genehmigt.

Die Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes wird gem. Art. 48 Abs. 3 KommZG nachstehend amtlich bekannt gemacht.

**Satzung zur Änderung
der Verbandssatzung des
Zweckverbandes Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg - ZVGN**

Vom 17. Juni 2005

Der Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 44 Abs. 1, und Art. 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1994 (GVBl S. 555, ber. 1995 S. 98), geändert durch Gesetze vom 10. August 1994 (GVBl S. 761), vom 26. Juli 1995 (GVBl S. 376), vom 28. Juni 1996 (GVBl S. 223), vom 26. Juli 1997 (GVBl S. 344), vom 24. Juli 1998 (GVBl S. 424), vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 962) (FN BayRS 2020-6-1-I) folgende Satzung zur Änderung der Verbandssatzung:

Artikel 1

§ 2 erhält folgende Fassung:

„§ 2
Verbandsmitglieder

Verbandsmitglieder sind

die kreisfreien Städte
Erlangen
Fürth
Nürnberg
Schwabach
Ansbach

die Landkreise
Erlangen-Höchstadt
Fürth
Nürnberger Land
Roth
Ansbach
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
Weißenburg-Gunzenhausen
Forchheim
Neumarkt i. d. Oberpfalz
Bayreuth

der Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach (ZNAS).“

Artikel 2

Die Satzung tritt am 01.09.2005 in Kraft.

Zirndorf, 17. Juni 2005

Zweckverband Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg
Dr. Gabriele Pauli
Verbandsvorsitzende

Inhofer
Regierungspräsident

MFrABI S. 106

**Organisation der Volksschulen Egloffstein, Hilt-
poltstein, Gräfenberg (Hauptschule) und Eber-
mannstadt sowie der Walter-Schottky-Volksschu-
le Pretzfeld und der Volksschulen Bühl und
Schnaittach**

**Gemeinsame Verordnung
der Regierungen von Oberfranken
und Mittelfranken über die Änderung
der Organisation der Volksschulen Egloffstein
(Grundschule und Teilhauptschule I),
Hiltpoltstein (Grundschule und Teilhauptschule I),
Gräfenberg (Hauptschule) und Ebermannstadt
(Grund- und Hauptschule) und der
Walter-Schottky-Volksschule Pretzfeld
(Grundschule), alle Landkreis Forchheim,
Regierungsbezirk Oberfranken,
sowie der Volksschulen Bühl (Grundschule)
und Schnaittach (Hauptschule),
beide Landkreis Nürnberger Land,
Regierungsbezirk Mittelfranken**

**Vom 13. Juni 2005 Gz. 540 - 5103 d
und
Vom 29. Juni 2005 Gz. 530.3 - 5103 - 14/04**

Auf Grund von Art. 26 und Art. 32 des Bayerischen
Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen
(BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom
31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-
1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. März
2005 (GVBl S. 71), erlassen die Regierungen von
Oberfranken und Mittelfranken folgende Gemeinsame
Verordnung:

§ 1 Volksschule Egloffstein

(1) Die Volksschule Egloffstein (Grundschule und
Teilhauptschule I) wird aufgelöst.

(2) ¹Für den Markt Egloffstein, Landkreis Forchheim,
Regierungsbezirk Oberfranken, wird eine Volksschule
(Gemeindeschule) als Grundschule für die Jahr-
gangsstufen 1 bis 4 errichtet. ²Sie führt die Bezeich-
nung "Volksschule Egloffstein (Grundschule)" und hat
ihren Sitz im Markt Egloffstein.

(3) Der Sprengel der Volksschule Egloffstein (Grund-
schule) umfasst für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 das
Gebiet des Marktes Egloffstein.

§ 2 Volksschule Hiltpoltstein

(1) Die Volksschule Hiltpoltstein (Grundschule und
Teilhauptschule I) wird aufgelöst.

(2) ¹Für den Markt Hiltpoltstein, Landkreis Forchheim,
Regierungsbezirk Oberfranken, wird eine Volksschule
(Gemeindeschule) als Grundschule für die Jahr-
gangsstufen 1 bis 4 errichtet. ²Sie führt die Bezeich-
nung "Volksschule Hiltpoltstein (Grundschule)" und
hat ihren Sitz im Markt Hiltpoltstein.

(3) Der Sprengel der Volksschule Hiltpoltstein
(Grundschule) umfasst für die Jahrgangsstufen 1 bis
4 das Gebiet des Marktes Hiltpoltstein.

§ 3 Volksschule Gräfenberg (Hauptschule)

(1) ¹In den Sprengel der Volksschule Gräfenberg
(Hauptschule) werden hinsichtlich der Jahrgangsstu-
fen 5 und 6 die Gebiete der Märkte Egloffstein und
Hiltpoltstein eingegliedert. ²Aus dem Sprengel der
Volksschule Gräfenberg (Hauptschule) werden be-
züglich der Jahrgangsstufen 7 bis 9 die Gemeindetei-
le Oberzaunsbach und Unterzaunsbach des Marktes
Pretzfeld sowie die Gemeindeteile Großengsee, Mit-
telnaifermühle, Oberachtel, Obernaifermühle, St.
Helena, Strahlenfels, Unternaifermühle, Winterstein,
Ittling und Wildenfels der Gemeinde Simmelsdorf
ausgegliedert.

(2) ¹Für die Stadt Gräfenberg, die Märkte Egloffstein,
Hiltpoltstein und Igensdorf sowie die Gemeinde Wei-
ßenhohe, alle Landkreis Forchheim, Regierungsbezirk
Oberfranken, besteht eine gemeinsame Volksschule
(Verbandsschule) als Hauptschule für die Jahrgang-
stufen 5 bis 9. ²Sie führt die Bezeichnung "Volksschu-
le Gräfenberg (Hauptschule)" und hat ihren Sitz in der
Stadt Gräfenberg.

(3) Der Sprengel der Volksschule Gräfenberg (Haupt-
schule) umfasst für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 die
Gebiete der Stadt Gräfenberg und der Märkte
Egloffstein, Hiltpoltstein und Igensdorf sowie der Ge-
meinde Weißenhohe.

(4) Die in Abs. 2 Satz 1 genannten Kommunen bilden
hinsichtlich der Volksschule Gräfenberg (Hauptschu-
le) einen Schulverband (Körperschaft des öffentlichen
Rechts), der Träger des Schulaufwandes ist.

§ 4 Walter-Schottky-Volksschule Pretzfeld

(1) In den Sprengel der Walter-Schottky-Volksschule
Pretzfeld (Grundschule) werden hinsichtlich der Jahr-
gangsstufen 1 bis 4 die Gemeindeteile Oberzauns-
bach und Unterzaunsbach des Marktes Pretzfeld
eingegliedert.

(2) ¹Für den Markt Pretzfeld, Landkreis Forchheim,
Regierungsbezirk Oberfranken, besteht eine Volks-
schule (Gemeindeschule) als Grundschule für die
Jahrgangsstufen 1 bis 4. ²Sie führt die Bezeichnung
"Walter-Schottky-Volksschule Pretzfeld (Grundschu-
le)" und hat ihren Sitz im Markt Pretzfeld.

(3) Der Sprengel der Walter-Schottky-Volksschule
Pretzfeld (Grundschule) umfasst für die Jahrgang-
stufen 1 bis 4 das Gebiet des Marktes Pretzfeld.

§ 5 Volksschule Ebermannstadt

(1) In den Sprengel der Volksschule Ebermannstadt
(Grund- und Hauptschule) werden hinsichtlich der
Jahrgangsstufen 5 bis 9 die Gemeindeteile Ober-
zaunsbach und Unterzaunsbach des Marktes Pretz-
feld eingegliedert.

(2) ¹Für die Stadt Ebermannstadt, die Märkte Pretzfeld und Wiesenttal sowie die Gemeinde Unterleinleiter, alle Landkreis Forchheim, Regierungsbezirk Oberfranken, besteht eine gemeinsame Volksschule (Verbandsschule) als Grund- und Hauptschule für die Jahrgangsstufen 1 bis 9. ²Sie führt die Bezeichnung "Volksschule Ebermannstadt (Grund- und Hauptschule)" und hat ihren Sitz in der Stadt Ebermannstadt.

(3) Der Sprengel der Volksschule Ebermannstadt (Grund- und Hauptschule) umfasst folgende Gebiete:

1. Für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 besteht der Sprengel aus dem Gebiet der Stadt Ebermannstadt.
2. Für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 erstreckt sich der Sprengel auf die Gebiete der Stadt Ebermannstadt, der Märkte Pretzfeld und Wiesenttal (ohne die Gemeindeteile Draisendorf, Gößmannsberg, Rauhenberg und Wüstenstein) sowie der Gemeinde Unterleinleiter.

(4) Die in Abs. 2 Satz 1 genannten Kommunen bilden hinsichtlich der Volksschule Ebermannstadt (Grund- und Hauptschule) einen Schulverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts), der Träger des Schulaufwandes ist.

§ 6

Volksschule Bühl

(1) In den Sprengel der Volksschule Bühl (Grundschule) werden hinsichtlich der Jahrgangsstufen 1 bis 4 die Gemeindeteile Großengsee, Mittelnaifermühle, Oberachtel, Obernaifermühle, St. Helena, Strahlenfels, Unternaifermühle, Winterstein, Ittling und Wildenfels der Gemeinde Simmelsdorf eingegliedert.

(2) ¹Für die Gemeinde Simmelsdorf, Landkreis Nürnberger Land, Regierungsbezirk Mittelfranken, besteht eine Volksschule (Gemeindeschule) als Grundschule für die Jahrgangsstufen 1 bis 4. ²Sie führt die Bezeichnung "Volksschule Bühl (Grundschule)" und hat ihren Sitz in der Gemeinde Simmelsdorf.

(3) Der Sprengel der Volksschule Bühl (Grundschule) umfasst für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 das Gebiet der Gemeinde Simmelsdorf.

§ 7

Volksschule Schnaittach (Hauptschule)

(1) In den Sprengel der Volksschule Schnaittach (Hauptschule) werden hinsichtlich der Jahrgangsstufen 5 bis 9 die Gemeindeteile Großengsee, Mittelnaifermühle, Oberachtel, Obernaifermühle, St. Helena, Strahlenfels, Unternaifermühle, Winterstein, Ittling und Wildenfels der Gemeinde Simmelsdorf eingegliedert.

(2) ¹Für den Markt Schnaittach und die Gemeinde Simmelsdorf, beide Landkreis Nürnberger Land, Regierungsbezirk Mittelfranken, besteht eine gemeinsame Volksschule (Verbandsschule) als Hauptschule für die Jahrgangsstufen 5 bis 9. ²Sie führt die Bezeichnung "Volksschule Schnaittach (Hauptschule)" und hat ihren Sitz im Markt Schnaittach.

(3) Der Sprengel der Volksschule Schnaittach umfasst für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 die Gebiete des Marktes Schnaittach und der Gemeinde Simmelsdorf.

(4) Die in Abs. 2 Satz 1 genannten Kommunen bilden hinsichtlich der Volksschule Schnaittach (Hauptschule) einen Schulverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts), der Träger des Schulaufwandes ist.

§ 8

Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung tritt am 1. August 2005 in Kraft.

(2) ¹Mit Ablauf des 31. Juli 2005 treten alle Vorschriften außer Kraft, die dieser Verordnung entgegenstehen oder entsprechen.

²Insbesondere treten außer Kraft:

1. § 2 Abs. 2 bis 4 der Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken über die Grundschule Bühl sowie die Erweiterung und die Teilung der Volksschule Schnaittach vom 13. September 1972 (RABI MFr S. 197).
2. §§ 5 bis 13 der Gemeinsamen Rechtsverordnung der Regierungen von Oberfranken und Mittelfranken über die Auflösung der Volksschulen Gräfenberg (Grund- und Hauptschule), Egloffstein (Grund- und Hauptschule), Hiltoltstein (Grund- und Hauptschule) und Igensdorf (Grundschule und Teilhauptschule I) sowie über die Errichtung der Volksschulen Gräfenberg (Grundschule), Gräfenberg (Hauptschule), Egloffstein (Grundschule und Teilhauptschule I), Hiltoltstein (Grundschule und Teilhauptschule I) und Igensdorf (Grundschule) vom 14. August 1975/22. August 1975 (RABI OFr S. 105, ber. S. 143, RABI MFr S. 116).
3. § 3 Abs. 2 bis 4 der Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken über die Erweiterung der Volksschule Schnaittach (Grundschule) und die Weiterführung der Volksschule Schnaittach (Hauptschule) vom 29. Juli 1983 (RABI MFr S. 106).
4. § 1 Abs. 2 und 3 sowie § 2 Abs. 2 bis 4 der Verordnung der Regierung von Oberfranken über die Änderung der Organisation der Walter-Schottky-Volksschule Pretzfeld (Grundschule und Teilhauptschule I) und der Volksschule Ebermannstadt (Grund- und Hauptschule) vom 18. Februar 2004 (OFRABI S. 42).

(3) Abweichend von Abs. 1 und 2 gelten folgende Übergangs- bzw. Auslaufregelungen:

1. Die Schülerinnen und Schüler aus den Gemeindeteilen Oberzaunsbach und Unterzaunsbach des Marktes Pretzfeld, die im Schuljahr 2004/05 im Grundschulbereich die Volksschule Egloffstein besuchen, sowie die Schülerinnen und Schüler aus den Gemeindeteilen Großengsee, Mittelnaifermühle, Oberachtel, Obernaifermühle, St. Helena, Strahlenfels, Unternaifermühle, Winterstein, Ittling und Wildenfels der Gemeinde Simmelsdorf, die im Schuljahr 2004/05 im Grundschulbereich die Volksschule Hiltoltstein besuchen, verbleiben jeweils bis zum Ende ihrer Grundschulzeit dort.

2. Die Schülerinnen und Schüler aus den Gemeindeteilen Großengsee, Mittelnaifermühle, Oberachtel, Obernaifermühle, St. Helena, Strahlenfels, Unternaifermühle, Winterstein, Ittling und Wildenfels der Gemeinde Simmelsdorf, die im Schuljahr 2004/05 die Volksschule Gräfenberg (Hauptschule) in der 5. Jahrgangsstufe besuchen, werden auch in der 6. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2005/06 noch dort belassen.
3. Die Schülerinnen und Schüler aus den Gemeindeteilen Oberzaunsbach und Unterzaunsbach des Marktes Pretzfeld sowie aus den Gemeindeteilen Großengsee, Mittelnaifermühle, Oberachtel, Obernaifermühle, St. Helena, Strahlenfels, Unternaifermühle, Winterstein, Ittling und Wildenfels der Gemeinde Simmelsdorf, die im Schuljahr 2004/05 die Volksschule Gräfenberg (Hauptschule) in den Jahrgangsstufen 7 und 8 besuchen, verbleiben dort bis zum Ende ihrer Hauptschulzeit.
4. Die im Schuljahr 2004/05 an der Volksschule Egloffstein geführte Klasse der 5. Jahrgangsstufe läuft im Schuljahr 2005/06 noch als 6. Jahrgangsstufe dort aus, vorausgesetzt die Mindestschülerzahl 15 wird erreicht.
- Bayreuth, 13. Juni 2005
- Regierung von Oberfranken
Hans Angerer
Regierungspräsident
- Ansbach, 29. Juni 2005
- Regierung von Mittelfranken
Karl Inhofer
Regierungspräsident
- MFrABI S. 107

Bekanntmachung der Planungsverbände

B e k a n n t m a c h u n g des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken vom 1. Juli 2005

Gemäß § 11 Abs. 6 i. V. m. § 7 Abs. 6 der Verbandsatzung wird hiermit bekannt gemacht, dass die 240. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken am

Montag, 25. Juli 2005, 09:30 Uhr,
in Nürnberg, Rathaus Fünferplatz 2,
Großer Sitzungssaal, Zi. 204/II

stattfindet.

T a g e s o r d n u n g

1. Erlass einer neuen Bannwaldverordnung für den Meilwald durch das Landratsamt Erlangen-Höchststadt
2. Ausweisung der Landschaftsschutzgebiete "Schwarzachtal mit Nebentälern" und "Gauchsachtal", Lkr. Nürnberger Land
3. Fortschreibung des Regionalplans Ingolstadt Kapitel B II - Siedlungswesen; Beteiligungsverfahren
4. Fortschreibung des Regionalplans Ingolstadt Kapitel B VI neu - Kultur- und Sozialwesen; Beteiligungsverfahren
5. Fortschreibung des Regionalplans Ingolstadt Überfachlicher Teil - Kapitel A I - A IV; Beteiligungsverfahren

Nürnberg, 1. Juli 2005

Planungsverband
Industrieregion Mittelfranken
Helmut Reich
Landrat
Verbandsvorsitzender

MFrABI S. 109

Bekanntmachung der Zweckverbände

Zweckverband Altmühlsee Bekanntmachung Nr. 165/2005

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Flächennutzungsplan Altmühlsee, Teilplan Muhr am See

- Änderung im Bereich des Bebauungsplanes
"Am Schloss"
- Bekanntmachung nach § 2 BauGB

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Altmühlsee hat in ihrer Sitzung am 30. Mai 2005 die Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes Altmühlsee, Teilplan Muhr am See, beschlossen.

Die Änderung umfasst eine Teilfläche von rd. 2000 m² am südlichen Ende des Grundstückes Flur-Nr. 746, Gemarkung Altenmuhr. Diese Teilfläche soll entsprechend der Festsetzung des restlichen Grundstückes als Wohnbebauung ausgewiesen werden.

Die Änderung soll im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Muhr am See "Am Schloss" durchgeführt werden.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Zweckverband Altmühlsee
Der Vorsitzende

MFrABI S. 110

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen

Umweltrecht in Bayern

Vorschriften zum Schutz der Umwelt mit erläuternden Hinweisen:

Natur- und Landschaftsschutz, Gewässerschutz, Immissionsschutz, Abfallvermeidung und -verwertung, Denkmalschutz, Ordnungsrecht

99. Lieferung

Carl-Link-Vorschriftensammlung

Bearbeitet von Dr. Günter Graß, Ministerialdirigent, und Michael Duhnkrack, Ministerialdirigent, beide im Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, München

99. Lieferung. 128 Seiten. Rechtsstand 1. Mai 2005, 48,90 €. Grundwerk 3044 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. 119 €.

Verlags-Nr. 1700.00 (ISBN 3-556-17000-0)

Dienstrecht in Bayern II

Arbeitsrecht/Tarifrecht der Angestellten und Arbeiter

98. Lieferung

Carl-Link-Vorschriftensammlung

Begründet von Alfred Hartinger und Manfred Rothbrust, fortgeführt von Manfred Rothbrust, ehemals beim Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern in München

98. Lieferung. 80 Seiten. Rechtsstand 1. Juli 2005, 36,90 €. Grundwerk 1601 Seiten, mit Spezialordner, Trennblattsatz und CD-ROM. 169 €.

Verlags-Nr. 3002.00 (ISBN 3-556-03020-9)

MFrABI S. 110

